

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 24.06.2020 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Nr.: XIII/04/2021

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau B. Grziwa-Pohlmann
Herr Roland Heinsch (Vertr.)
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Frau Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Herrn Michael Stahmann
Herr Rolf Surhoff (Vertr.)

Vertreter § 23.5

Herr Björn Tuchscherer

Verhindert sind:

Frau Kerstin Eckardt
Herr Frank Scheffka

Gäste:

Herr Ole Brennecke - WFB
Frau Diana Spanier - SKUMS
Frau Susanne Endrulat - SKUMS
Frau Sylvia Siegel - August Reiners Bauunternehmung GmbH
Herr Kai Metzing - August Reiners Bauunternehmung GmbH
Frau Angela Piplak - Kulturhaus Walle Brodelpott

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/21 vom 27.05.2021

TOP 3: Townhouses im KaffeeQuartier
dazu: Sylvia Siegel, Kai Metzing / August Reiners Bauunternehmung GmbH

TOP 4: Neubau Mobilitätshaus Überseestadt
dazu: Andreas Kartscher / Brepark GmbH

TOP 5: Benennung von Straßen
hier: historische Grundlagen im Stadtteil
dazu: Angela Piplak – Kulturhaus Walle Brodelpott

TOP 6: Sachstand und Perspektiven
Überseestadt / Überseeinsel

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 9: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/21 vom 27.05.2021

- Dem Protokoll wird zugestimmt (6 Zustimmungen, 1 Enthaltung).

TOP 3: Townhouses im KaffeeQuartier

Das Grundstück zwischen Johann-Jacobs-Straße und Am Kaffee-Quartier wurde 2019 von der Firma Detlef Hegemann Immobilien Management GmbH erworben. Damit war ein Architekturwettbewerb verknüpft, der ebenfalls in 2019 durchgeführt wurde. Die Vertreter:innen der Firma, Frau Siegel und Herr Metzging sowie Frau Spanier, berichten anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1) über das Bauprojekt.

- Auf drei Baufeldern werden acht rot geklinkerte Mehrfamilienhäuser mit mehr als 150 Wohneinheiten, begrünten Innenhöfen und drei Tiefgaragen entstehen. Die Dächer werden ebenfalls begrünt.
- Für das erste Baufeld mit 27 Wohnungen liegt bereits die Baugenehmigung vor, für das zweite Baufeld mit 63 Wohnungen ist der Bauantrag gestellt und das dritte Baufeld mit 65 bis 70 Wohnungen ist noch in Planung. Die Anzahl der Wohnungen hat sich vergrößert, von größeren zu kleineren Einheiten.
- Die Eigentumswohnungen von 60 bis 160 m² werden mit durchschnittlich € 4.800,00 pro m² verkauft.
- Im Baufeld 1 entstehen große private Außenflächen, in den Baufelder 2 und 3 sind kleinere private Außenflächen vorgesehen. Außerdem entstehen Gemeinschaftsflächen.
- Die Quote für den geförderten Wohnungsbau sei durch das benachbarte Gewoba-Projekt erfüllt.
- Spielflächen befinden sich in den Innenhöfen von Baufeld 2 und 3. Für Baufeld 1 wurde die Fläche abgelöst.
- Die beiden zwischen den Baufeldern liegenden Stichstraßen werden als Spielstraßen ausgewiesen und vom Auto- und parkenden Verkehr weitgehend freigehalten.
- Der Erwerb eines Tiefgaragenplatzes zum Kauf einer Eigentumswohnung ist nicht verpflichtend. Die Nachfrage nach den Stellplätzen mit und ohne Elektro-Ladestation sei aber groß.
- In der Johann-Jacobs-Straße wird CarSharing vorgehalten.
- Gewerbeflächen, wie z.B. eine Bäckerei, sind nicht geplant, da es zum Europahafenkopf mit seinem großen gewerblichen Angebot nicht weit sei.
- Fertigstellung Baufeld 1 in 2023, Baufeld 2 in 2024, Baufeld 3 in 2025. Geplanter Abschluss des Gesamtprojekts ist 2025.

TOP 4: Neubau Mobilitätshaus Überseestadt

Gegenüber von Schuppen 1 an der Konsul-Smidt-Straße wird von der Brepark GmbH ein neues Mobilitätshaus mit 736 Stellplätzen auf 6 Ebenen geplant. Herr Kartscher stellt dieses anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) vor. Aktuell bietet der dort vorhandene Parkplatz 249 Stellplätze. Der Bedarf für mehr Stellplätze ist gegeben, daher der Ausbau auf sechs Etagen. Der vorliegende Bauantrag wird im anschließenden nicht-öffentlichen Teil der Sitzung befasst.

TOP 5: Benennung von Straßen

Frau Piplak berichtet über die Geschichte des ehemaligen Muggenburgquartiers, angefangen mit einem Holzschnitt im Jahre 1564 sowie Gemälden ab 1602. Damit weist sich das Muggenburgviertel als das älteste Quartier neben der Innenstadt aus.

Weiteres Vorgehen:

- Recherche nach Frauen, die in diesem Quartier gelebt haben.
- Überseeinsel GmbH um eine Blankskizze der Überseeinsel bitten, so dass Straßennamen bei der nächsten Sitzung eingetragen werden können.
- Im hinteren Bereich der Überseeinsel kann mit Straßenbenennungen freier geplant werden, da keine historischen Vorgaben bestehen. Hier könnten z.B. mehrere Straßen nach Frauen benannt werden.

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

Überseeinsel (Frau Endrulat gibt folgende Auskünfte)

- Abstimmung zum Bebau 2519A, der Auslegungsbeschluss soll möglichst im September erfolgen.
- Vorbereitung von Wettbewerbsunterlagen in diesem Bereich.
- Befassung mit der Kreuzung Auf der Muggenburg/Hansator.
- Wohngewächshaus: Vorstellung durch Überseeinsel GmbH im September.

Überseestadt (Herr Brennecke gibt folgende Auskünfte)

- Sportpark im Überseepark: ein Sicherheitsdienst wurde von der WFB in Aussicht gestellt, zurzeit aufgrund der zurückgehenden Inzidenzen jedoch nicht notwendig. Bei Bedarf kann es veranlasst werden. Die Toiletten werden durch einen professionellen Reinigungsdienst zusätzlich gereinigt. Die Planungen zur Beleuchtung werden überarbeitet, bei der Skater-Anlage ist es schwierig wegen der Schattenbildung. Dass hier bewaffnete Jugendbanden unterwegs seien, konnte Herr Brennecke nicht bestätigen.
- Kreuzung Hafenstraße/Hafenamt: lt. FDP-Vertreter sei die Maßnahme umgesetzt worden. Das Ortsamt wendet sich diesbezüglich noch einmal an das ASV.
- Erinnerungstafeln: Nachdem die Erinnerungstafeln für die Jute-Arbeiterinnen aus finanziellen Mitteln der WFB gestaltet und angebracht werden konnten, ist die WFB weiterhin bereit, Erinnerungstafeln zu finanzieren.
- Waller Sand: die Toiletten sind wieder geöffnet. Es wurden weitere Mülleimer aufgestellt und der Reinigungsrythmus ist erhöht worden (5 x pro Woche).
- Gebiet um Herzogin-Cecilien-Allee: ein neues städtebauliches Konzept sowie ein Bebauungsplan müssen erstellt werden, es besteht Interesse und Nachfrage zu diesem Gebiet.
- Überseepromenade: die Betonbänke wurden gegen Poller ausgetauscht. Fahrräder haben hier mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren.
- Hafenstraße: das ehemalige Kirchhoff-Gebäude wurde abgerissen. Ein Förderantrag für die Bebauung mit Rad- und Fußweg wurde gestellt, ist aber noch nicht beschieden worden.
- Eriksonufer/Hessensteinstraße: voraussichtlich im 3. und 4. Quartal 2021 beginnen die Baumaßnahmen.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, FDP (Anlage 3) zu Petitionen Tempo 30 Kommodore-Johnson-Boulevard: Zustimmung (6 Zustimmungen, 1 Enthaltung).
- Vorschlag des FA Bau zu „Bänke für Bremen“ vom Sozialressort: alle FAs sollen Vorschläge für Standorte von Bänken machen. Vorschläge an den FA Bau weiterleiten und Weiterbehandlung dort. Die entsprechenden Trägereinrichtungen sollen über die Flyer angesprochen werden, außerdem Weiterleitung des Flyers an den Controlling Ausschuss und die in der Überseestadt ansässigen sozialen Einrichtungen, wie z.B. Blauhaus, Hochschule für Künste etc.
- Auskunftsersuchen der FDP zu den Vorkommnissen am 10.05.2021: das Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruch und gefährlicher Körperverletzung ist eingeleitet worden und unterliegt der Hoheit der Staatsanwaltschaft, die alleinig auskunftsberechtigt ist. Der FDP-Vertreter verzichtet auf weitere Behandlung des Themas und hofft darauf, dass es sich hier um einen „einmaligen Ausrutscher“ handelt.
- Geschwindigkeitsmesstafel im Kommodore-Johnson-Boulevard: die Messtafel animiert sogenannte Poser eher als dass sie zur Reduzierung der Geschwindigkeit beiträgt. Im FA Bau soll darüber entschieden werden, ob sie an einen anderen Standort versetzt werden soll.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Der Fachausschuss ist nicht nur für Belange der Überseestadt zuständig, sondern auch für die Themen Wirtschaft und Arbeit. Allerdings füllen die Themen der Überseestadt diesen Ausschuss schon sehr aus. Themenvorschläge sind willkommen.
- Tallymannweg / Stauerweg: die Straßenbenennungen haben die Sitzung des Senats am 01.06.2021 passiert.
- Verlängerung der Anordnung Konsul-Smidt-Straße zur Sicherung der Arbeitsstelle bis zum 07.05.2021 verlängert.
- Verlängerung der Anordnung Hansator zwischen Konsul-Smidt-Straße und Hoerneckestraße/Auf der Muggenburg: Verlängerung der Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle bis 31.08.2021 verlängert.
- Verkehrsanordnung Hafenstraße: Tempo 30 in Höhe der Einrichtung Kinderhaus Hafen (Hafenstraße 52) in stadteinwärtiger Richtung auf einer Strecke von ca. 250 m.

Vorsitz/Protokoll

Fachausschusssprecherin

-Ulrike Pala-

-Brunhilde Wilhelm-